



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 22. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:
Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.

Abends 8 Uhr:

Aufführung zu kleinen Preisen:

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschalk.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels
 Künstlerischer Beirat: Knut Ström
 Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen:

Hannele	Irma Thöring
Gottwald, Lehrer	Peter Esser
Schwester Martha, Diakonissin	Elsa Dalands
Tulpe	Hildegard Osterloh
Hedwig } Armenhäusler {	Frida Hummel
Pleschke }	Emil Lind
Hanke }	Albert Fischel
Seidel, Waldarbeiter	Paul Kaufmann
Berger, Amtsvorsteher	Ferry Dittrich
Schmidt, Amtsdienner	Willy Wietfeld
Dr. Wachler	Eugen Keller

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, ihr Vater	Oscar Fuchs
Eine Frauengestalt, ihre verstorbene Mutter	Helene Robert
Ein großer schwarzer Engel	Theodor Kigler
Der Dorfschneider	Eugen Dumont
Drei lichte Engel {	Olivia Veit
.	Gertrud Hackelberg
.	Thea Grodzinsky

Die Diakonissin, Gottwald und seine Schulkinder, die Armenhäusler Pleschke, Hanke und andere, Seidel, vier weißgekleidete Jünglinge, Leidtragende, Frauen und Engel.

Nach dem ersten Teil 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2 Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobengebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7½ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag, den 23. Dezember 1915, Serie IV

Die Mitschuldigen.

Der zerbrochene Krug.

Freitag, den 24. Dezember 1915,

Geschlossen.

Spielplan der Weihnachtstage:

Samstag, den 25. Dezember (erster Weihnachtstag) und Sonntag, den 26. Dezember (zweiter Weihnachtstag):
 nachmittags 2½ Uhr zu kleinen Preisen: abends 6 Uhr:

Rotkäppchen.

Das Gottes Kind.

Peer Gynt (I. und II. Teil)
 von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg

Vorverkauf an der Tageskasse vormittags von 10 bis 2 Uhr.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobengebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 22. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:
Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.

Abends 8 Uhr:

Aufführung zu kleinen Preisen:

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen

Musik von Max Marschalk.

Hannele
 Gottwald, Le
 Schwester M
 Tulpe
 Hedwig } A
 Pleschke }
 Hanke
 Seidel, Wald
 Berger, Amt
 Schmidt, Am
 Dr. Wachler

Der Maurer
 Eine Frau
 Ein großer
 Der Dorfsch

Drei lichte E

Die Diakoniss
 häusler Plesch
 Jün

kels
 öm
 ert.

Irma Thöring
 Peter Esser
 Elsa Dalands
 Regard Osterloh
 Frida Hummel
 Emil Lind
 Albert Fischel
 Paul Kaufmann
 Ferry Dittrich
 Willy Wietfeld
 Eugen Keller

traum:
 Oscar Fuchs
 Helene Robert
 Theodor Kigler
 Eugen Dumont
 Olivia Veit
 Lud Hackelberg
 Lea Grodtzinsky
 er, die Armen-
 weißgekleidete
 Engel.

Nach dem ersten Teil 15 Minuten Pause

Preise: Orchester, Logen
 einschl

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß

Donnerstag, den 23. Dezember 1915
Die Mitschuldigen. Der zerbroc

Spiel

Samstag, den 25. Dezember (erster W
 nachmittags 2 1/2 Uhr
 zu kleinen Preisen:

Rotkäppchen. Das Got

Vorverkauf a

Serienvorstellung

Es beginn
 Preise der

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobengebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



In der Pause fällt der eiserne Vorhang
2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 gebühr.
 stellung 8 Uhr Ende 10 Uhr
 Freitag, den 24. Dezember 1915,
Geschlossen.
stage:
 . Dezember (zweiter Weihnachtstag):
 abends 6 Uhr:
Gynt (I. und II. Teil)
 Ibsen, Musik von Edvard Grieg
 10 bis 2 Uhr.
Bigten Preisen.
 uar 1916
 ngen im Jahr):